

Unser A bis Z für einen gelungenen Kindergartenstart

A wie Abholen:

Nehmen Sie sich beim Abholen Ihres Kindes Zeit. Ihr Kind hat einen ereignisvollen Tag erlebt, über den es bestimmt berichten möchte. Verzichten Sie in dieser Zeit bitte auf Ihr Handy.

Ihr Kind wird es Ihnen danken 😊

- Sobald Sie merken, dass Sie sich heute verspäten werden, rufen Sie bitte im Kindergarten an. Somit sind das Personal und Ihr Kind informiert, wann es abgeholt wird.
- Holt eine andere Person ihr Kind ab, teilen Sie das schon in der Früh dem Gruppenpersonal mit. Steht diese Person nicht auf der Abholliste und ist dem Personal noch unbekannt, werden wir uns den Personalausweis zeigen lassen.

B wie Begrüßung:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind uns begrüßt und sich auch wieder verabschiedet, ob mit der Hand, dem Ellenbogen, ein Winken oder in die Augen sehen.

Nur wenn dies passiert ist, haben wir Ihr Kind wahrgenommen und wissen, dass es nun bei uns ist.

B wie Bringzeit:

Um 08:30 Uhr beginnen die Gruppen den Kindergarten tag gemeinsam mit dem täglichen Morgenkreis.

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind pünktlich, so dass jedes Kind am Morgenkreis teilnehmen kann und dieser wegen nachkommenden Kindern nicht mehr unterbrochen werden muss. Die Gartentür ist ab diesem Zeitpunkt verschlossen und es muss geklingelt werden, dies stört im Morgenkreis.

B wie Brotzeit:

- Geben Sie Ihrem Kind täglich eine gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit mit.
- Wir bitten Sie auf Milchschnitte, Kinderpingui, Caprisonne, usw. zu verzichten. Sollte Ihr Kind diese Sachen im Rucksack haben, geben wir es wieder mit nach Hause.
- Täglich gibt es Sprudelwasser, stilles Wasser, Tee und Milch. Einmal wöchentlich wird Saftschorle angeboten.
- Einmal in der Woche wird die Brotzeit vom Kindergarten angeboten. Jeweils am Jahresanfang wird bekannt gegeben, welcher Tag es ist. An diesem Tag benötigt Ihr Kind keine eigene Brotzeit, sondern wir kümmern uns um ein abwechslungsreiches Frühstück mit Brot, Butter, Aufstrich, saisonalem Obst und Gemüse, Müsli, Cornflakes etc.

B wie Buchungszeit:

Sollten Sie eine andere Buchungszeit benötigen, wenden Sie sich an das Gruppenpersonal, hier bekommen Sie das Formular ausgehändigt. Abhängig vom Betreuungsschlüssel wird bei jedem Änderungswunsch individuell geprüft, ob dieser umsetzbar ist.

Damit unser Ablauf reibungslos funktioniert, bitten wir Sie, mindestens 5 Minuten vor Ende der Abholzeit im Kindergarten zu sein.

E wie Elterntauschschrank:

Gleich in unserem Windfang, steht der Elterntauschschrank. Hier können die Familien, Gegenstände, die noch gut erhalten sind und nicht mehr benötigt werden ablegen. Andere Familien freuen sich vielleicht darüber.

E wie Elternpost/Elternbriefe

Im Gang gegenüber der Gruppentüren befindet sich die Elternpost. Hier finden Sie immer wieder Nachrichten, die wichtig für Sie oder Ihr Kind sind.

Des Weiteren erhalten Sie in unregelmäßigen Abständen Elternbriefe – diese bekommen Sie über Ihre E-Mail-Adresse oder an der Elternpost ausgehängt.

Bitte schauen Sie regelmäßig an Ihre Elternpost und informieren uns, falls sich Ihre E-Mail-Adresse ändert.

E wie Elternbeirat:

Der Elternbeirat fungiert als Sprachrohr zwischen der Elternschaft und dem Kindergarten, sowie als beratendes Gremium. Pro Kindergartenjahr finden 3-4 Elternbeiratssitzungen statt. Falls Sie Interesse daran haben, beim Elternbeirat mitzuwirken, freuen wir uns, wenn Sie sich zur Elternbeiratswahl aufstellen lassen.

Aufgaben des Elternbeirats:

- Der Elternbeirat unterstützt das Team bei der Organisation und der Durchführung von Festen und Ausflügen.
- Er gibt Wünsche, Anregungen, Vorschläge und Kritik der Eltern an die Leitung und den Träger weiter.
- Er vertritt die Belange der Einrichtung vor den Eltern und wirbt für Verständnis.
- Er veröffentlicht Informationen über die Inhalte der Elternbeiratssitzung durch Protokolle an der Elternbeiratswand.
- Der Elternbeirat pflegt die Elternbeiratspinnwand im Eingangsbereich mit Foto und Namen der Mitglieder.
- Er berät über Feste, Aktivitäten und die Gestaltung des Kindergartenjahres.
- Er entscheidet, welcher Fotograf jährlich engagiert wird.
- Der Elternbeirat führt einen Elternbeiratsordner, welcher von jedem Elternbeirat weitergeführt wird. In diesen Ordner werden Protokolle abgeheftet, nützliche Adressen und Ansprechpartner sowie Ideen und Anregungen gesammelt. Hierdurch wird sowohl Transparenz, Kontinuität als auch Weiterentwicklung der Elternbeiratsarbeit gewährleistet.

E wie Erreichbarkeit:

Im Büro erreichen Sie uns unter dieser Nummer:

08161/84245 oder karolina-gerhardinger.freising@kita.ebmuc.de

In den Gruppen können Sie anrufen, um z.B. ihr Kind zu entschuldigen, wenn Sie Fragen zum Gruppengeschehen haben oder wenn jemand anderes Ihr Kind abholen wird.

Bärengruppe: 08161/8849500

Katzengruppe: 08161/8849501

Mäusegruppe: 08161/8849502

Wir bitten Sie, dass sie im Zeitraum von **08:30 bis 09:15 Uhr NICHT** in den Gruppen anrufen, da zu dieser Zeit der Morgenkreis in den Gruppen stattfindet.

Sollten die Gruppen nicht ans Telefon gehen können, werden Sie automatisch mit dem Büro verbunden.

E wie Entwicklungsgespräch:

Für jedes Kind findet pro Jahr ein geplantes Elterngespräch statt. Hierfür kommt das Gruppenpersonal auf Sie zu. Unabhängig davon finden ganz nach individuellem Bedarf zusätzliche Gespräche statt.

E wie Eingewöhnung:

Jedes Kind startet an einem individuell gewählten Tag. Dieser wird meist am Elternabend vereinbart. Damit das Gruppenpersonal sich individuell auf Ihr Kind einstellen kann, werden immer nur ein bis zwei Kinder an einem Tag starten. So kann sich genügend Zeit genommen werden, um es in den ersten Tagen gut zu begleiten.

Gemeinsam mit Ihrem Kind suchen Sie sich einen Garderobenplatz aus, an dem es sich in Ruhe einrichten kann (Kleidung aufhängen, Hausschuhe anziehen, ...).

Währenddessen findet die erste Kontaktaufnahme mit dem Gruppenpersonal statt.

Je nach den Bedürfnissen Ihres Kindes, übernimmt ab der Gruppentüre das Personal die Betreuung.

Ist ihr Kind eingewöhnt, können Sie die reguläre Buchungszeit und im nächsten Monat das warme Mittagessen nutzen.

Alle Zeiten sind voraussichtliche Angaben. Wir orientieren uns an der individuellen Eingewöhnung Ihres Kindes.

In dieser Zeit **MÜSSEN Sie jederzeit für uns erreichbar sein**, damit wir Sie verständigen können, falls Ihr Kind Ihre Unterstützung benötigt.

F wie Feriendienst:

Im Feriendienst kann es sein, dass Ihr Kind nicht in der gewohnten Gruppe betreut wird, da weniger Kinder den Kindergarten besuchen und das Personal vermehrt im Urlaub ist. Um besser planen zu können, hängen ca. 2-3 Wochen vorher Listen vor den Gruppentüren aus, damit Sie sich eintragen können, ob Ihr Kind in den Feriendienst kommt oder nicht.

F wie Frühdienst:

Der Frühdienst findet jeden Tag, von 7:30 – 8:00 Uhr statt, alle Kinder werden gruppenübergreifend und abwechselnd in den Gruppen betreut.

F wie Fundgrube:

Kleidungsstücke, Schuhe und andere Fundsache, die nicht zugeordnet werden können, finden Sie im Eingangsbereich.

F wie Fotografieren im Kindergarten:

Das Fotografieren im Kindergarten ist nicht gestattet. Das Kindergartenpersonal macht Fotos Ihrer Kinder. Jedes Kind bekommt am Ende seiner Kindergartenzeit eine Mappe mit den wichtigsten Fotos und den gebastelten Werken.

G wie Goldi:

Zu Beginn des Kindergartenjahres erhalten Ihre Kinder Aufkleber für den Zahnarzt. Dabei geht es um die Goldi-Aktion. Goldi ist eine Seerobbe, diese kommt immer zu Besuch, wenn ein Kind einen gestempelten Aufkleber vom Zahnarzt mitbringt. Gemeinsam wird dann das Goldi-Lied gesungen und das Kind klebt den Aufkleber auf unser Plakat.

G wie Geburtstag:

Die Geburtstage sind ein wichtiges Ritual in unserem Kindergarten. Jede Gruppe feiert die Geburtstage der Kinder mit einem individuellen Ablauf.

Gerne dürfen die Kinder an diesem Tag etwas fürs Geburtstagsessen mitbringen.

Bitte achten Sie bei Kuchen darauf, dass dieser keine Nüsse, Buttercreme oder Sahne enthält. Denken Sie an das Einhalten der Kühlkette. Damit alle Kinder gemeinsam den Geburtstag genießen können, bitten wir auf den Verzicht von Schweinefleisch und Gelatine.

G wie Gartentor und Riegel:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie beim Betreten und Verlassen des Kindergartens immer den Riegel bei der Gartentüre schließen! Zur Sicherheit aller Kinder!

H wie Hausschuhe:

Bitte geben Sie Ihrem Kind geschlossene Hausschuhe mit. Dies sorgt für einen festen Halt und vermindert die Stolpergefahr.

I wie Informationen:

Wichtige Informationen, die den Ablauf betreffen, finden Sie im Windfang im Eingangsbereich und neben den Gruppentüren Ihrer Gruppe. Bitte schauen Sie regelmäßig die Aushänge durch, damit Sie nichts verpassen.

K wie Kleidung:

Ihr Kind wird im Kindergarten die verschiedensten Dinge ausprobieren und erleben. Ob das Spielen im Garten, kleben oder malen. Ziehen Sie Ihrem Kind daher Kleidung an, welche Gras- oder Farbflecken abbekommen darf. Denken Sie auch daran, dass Ihr Kind bestenfalls die Kleidung selbstständig an und ausziehen kann.

Desweiteren ist es wichtig, Ihr Kind dem Wetter entsprechend anzuziehen. (Mütze, Schal, Handschuhe, Schneehose im Winter; Sonnenhut, Cappy, luftdurchlässige Kleidung im Sommer)

Eine Matschhose und die Gummistiefel können Sie gerne das ganze Jahr über im Kindergarten lagern.

Denken Sie daran alles zu beschriften!

K wie Krankheit:

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit nicht in den Kindergarten kommen kann, melden Sie es bitte im Kindergarten telefonisch oder per E-Mail ab. Bitte informieren Sie uns wegen welcher Krankheit Ihr Kind zuhause bleibt, da wir bestimmte Krankheiten melden müssen.

Bitte beachten Sie, dass Kinder 48 Stunden symptomfrei sein müssen nach Fieber, Durchfall oder Erbrechen bevor Sie wieder in den Kindergarten kommen dürfen.

M wie Mittagessen:

Kinder mit einer Buchungszeit von mindestens 13:30 Uhr haben die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu buchen. Das Mittagessen bekommen wir von der Firma Ascher geliefert.

Der Preis des Mittagessens ist schon eine Mischkalkulation, das heißt, es wurden schon Ferien und Krankheitstage mit einberechnet.

Kinder, die nicht am warmen Essen teilnehmen, bringen eine zweite Brotzeit von zu Hause mit.

M wie Mitarbeit der Eltern:

Unser Kindergartenjahr ist gefüllt mit Aktionen und Angeboten. Sie werden immer wieder Aushänge an den Infowänden sehen, auf denen um Ihre Mitarbeit und Hilfe gebeten wird. Wenn sich daran jeder hin und wieder beteiligt, können wir den Kindern gemeinsam eine großartige Kindergartenzeit ermöglichen.

M wie Mitbringtag:

In regelmäßigen Abständen finden Mitbringtage statt. An den Pinnwänden neben der Gruppe werden Sie darauf aufmerksam gemacht. Es gibt Spielzeugtage, Kuscheltiertage, Büchertage und vieles mehr.

M wie Morgenkreis:

In jeder Gruppe findet der Morgenkreis pünktlich um 08:30 Uhr statt. Um gemeinsam und in Ruhe in den Tag starten zu können, wäre es sehr wichtig, dass bis dahin alle Kinder im Gruppenraum sind.

P wie Portfolio:

Jedes Kind hat bei uns einen Portfolio - Ordner. Das Portfolio ist eine Sammlung der Erlebnisse, die Ihr Kind im Kindergarten oder auch zu Hause erlebt hat. In diesem Ordner werden Bilder, Aktionen und Entwicklungsschritte festgehalten. Falls Sie selbst ein Blatt gestalten möchten, z.B. aus dem Urlaub oder von der Familie dürfen Sie uns diese gerne geben und wir heften es mit in den Portfolio-Ordner Ihres Kindes. Zu Beginn des Kindergartenjahres erhalten Sie eine Einverständniserklärung zur Verwendung von Fotos etc..

S wie Sonnencreme:

Sobald es wieder wärmer wird, fügen Sie bitte dem Beutel der Reservewäsche eine Sonnencreme bei und denken Sie schon morgens daran, dass Ihre Kinder eingecremt in den Kindergarten kommen. Das Kindergartenpersonal gibt den Kindern Hilfestellung beim nachträglichen Eincremen vor dem Gartenbesuch am Mittag und Nachmittag. Zusätzlich wäre es zum Schutz Ihrer Kinder hilfreich, wenn Sie Ihren Kindern eine Kappe mit Nackenschutz mit in den Kindergarten geben.

T wie Türe:

Unsere Eingangstür ist Alarmgesichert. Bitte achten Sie daher immer darauf, die Türe zu schließen!

V wie Veränderungen:

Wenn sich Ihre Telefonnummern, Adressen, Kontodaten, etc... verändern, denken Sie bitte daran uns umgehend zu informieren.

V wie Verschluckungsgefahr:

Da wir, während dem Essen Ihrer Kinder nicht immer neben ihnen sitzen können, würden wir Sie bitten, Ihren Kindern keine Nüsse mit in den Kindergarten zu geben.

Auch bei z.B. Weintrauben, Cocktailtomaten, etc. ist es wichtig, diese einmal in der Mitte durchzuschneiden. Genau diese Größe passt leider zu gut in die Luftröhre eines Kindes.

W wie Wechselwäsche:

Wir stellen jedem Kind einen Beutel für die Wechselwäsche zur Verfügung. Wir bitten Sie diese selbstständig aufzufüllen und an die jeweilige Jahreszeit anzupassen.

W wie Wunschtage der Vorschulkinder:

Nach den Pfingstferien haben alle Vorschulkinder noch einmal die Möglichkeit, sich eine bestimmte Aktion, die ihnen im Kindergarten ganz besonders gefällt zu wünschen.

Dies kann z.B. ein Badetag, ein Spaziergang, ein eigenes kleines Kino, ein Wettrennen und vieles mehr sein.